

Gemeindeblatt

2 PREISRÄTSEL

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214-414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 49

Landeck, den 3. Dezember 1960

15. Jahrgang

1920:

„Unmöglich! In dem kleinen Markt Landeck eine Bürgerschule!“

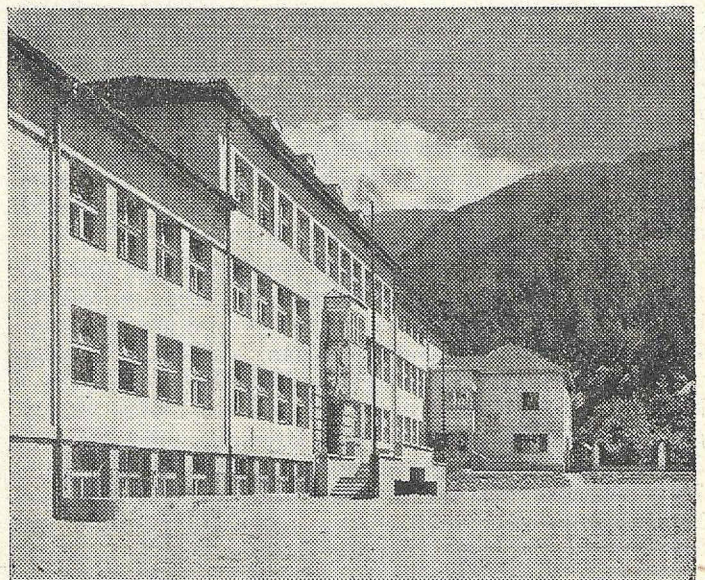
Seit 40 Jahren Bürgerschule in Landeck – Große Schwierigkeiten beim Bau derselben –
Erster Schuldirektor Seraphin Zangerl – Von der Baracke zum modernen Schulgebäude

1920. Der verheerende Krieg war verloren, Landeck von Italienern besetzt. Alles litt unter dem Hunger. Lebensmittelkarten, Abschnitte für Fett, Reis; Milchkarten. Eigentlich alles so, wie wir es erst vor 15 Jahren selbst miterlebt haben. Es war eine Zeit des Hungers, der Not und des Übels. Und gerade in diese Zeit fällt die Gründung der Bürgerschule in Landeck. Schon bei dem Gedanken an eine solche „Höhere Schule“ griffen sich verschiedene Landecker an den Kopf! „Wahnsinnig, so ein Projekt! Was braucht Landeck eine Bürgerschule, wo man doch bisher mit der Volksschule auch das Auslangen gefunden hatte?“ Aber entgegen aller Vorwürfe von seiten der weniger weitschauenden Personen nahm der damalige Bürgermeister des kleinen Marktes, Josef Alois Probst, doch den Kampf mit den vorgesetzten Stellen auf, eine Bürgerschule in Landeck zu errichten. Immer wieder erhielt dieser weitblickende Mann „Abfuhr“, immer wieder hieß es: „Was? In Landeck, in diesem kleinen Marktflecken, eine Bürgerschule?“ Das war Tirol! Oberösterreich und auch Niederösterreich hatten schon längst den Wert dieser Schulen erkannt und förderten Bauten solcher Art. Tirol dagegen war stur gegen solche Maßnahmen. Man hatte bereits einige Bürgerschulen, aber über den Antrag der Marktgemeinde Landeck war man schon etwas entrüstet. Dieser kleine Flecken, kaum 3500 Einwohner zählend, wollte eine eigene Bürgerschule!

Wie sehr die vorgesetzten Tiroler Stellen gegen Bürgerschulen waren, das kann man aus den Schilderungen des ersten Hauptschuldirektors, Herrn Seraphin Zangerl, entnehmen, den man in Innsbruck anlässlich seiner Lehrbefähigungsprüfung für Bürgerschulen fragte, was er denn mit einer solchen Prüfung in Tirol anfangen wolle! Damals verkannte man also den Wert einer solchen Schule. Ganz gewaltige Unterschiede gegenüber den heutigen Verhältnissen.

Abgesehen davon, daß Bürgermeister Probst sehr viel scharfe Kritik seiner eigenen Bürger hinnehmen mußte, und daß er immer wieder mit seinen Eingaben abgewiesen wurde, entstand der Plan zur Errichtung einer Landecker Bürgerschule in seinem Inneren immer vollständiger, perfekter. Schließlich und endlich, als die italienische Besatzungsmacht Landeck verließ, besichtigte

das Landecker Oberhaupt die alten Spitalsbaracken in der Kreuzbühelgasse, die auf Gemeindegrund standen, um zu sehen, ob vielleicht die großen Krankensäle in Klassenzimmer umgebaut werden könnten. Die Marktgemeinde Landeck entschloß sich zu diesem „letzten“ Schritt deshalb, weil der Kostenvoranschlag für eine neue große Schule, die man geplant hatte, über 3 Millionen Kronen (!) betragen hatte. Diese Summe konnte der kleine Markt selbstverständlich nicht aufbringen. Es sei denn, er hätte sich in ungeheure Schulden verstrickt. Nach eingehenden Beratungen über den Ausbau dieser Baracken kaufte die Gemeinde die Anlage um 160.000 Kronen, was, wie die Sachverständigen meinten, allein die Inneneinrichtung der Baracken wert war! Bald danach wurden die Bäder in der damaligen Küchenbaracke in ein Volksbad umgewandelt, das sich seitens der Landecker Bevölkerung regen Zuspruches erfreute. Die Küche und der Speisesaal dienten in erster Zeit noch der Amerikanischen Hilfe (war es 1945 anders?), die dort die hungrigen und unterernährten Kinder „ausspeiste“.



Das 1928 erbaute moderne Hauptschulgebäude

Photo R. Mathis

Für den Ausbau des Spitalsgebäudes zu einer Schule und der beiden Krankenhäuschen zu einer Schuldienerwohnung wurden vom Baumeister Pümpel die Pläne entworfen, deren günstige Lösung bei der Kommissionierung die „Schulmänner“ befriedigte. Den Bau begann die Firma Pümpel im Juli 1920. Wie der „Allgemeine Tiroler Anzeiger“ in seiner Ausgabe vom 6. Oktober 1920 schreibt, wurde das auf einem starken Betonsockel ruhende Fachwerk einfach ausgemauert, die innere Schale als Isolierung belassen und alles verputzt. Ein breiter Mittelgang und moderne Klosettanlagen vervollständigten das Ganze. Bei allen Arbeiten wurden immer wieder die alten Bestände verwendet und mit den sparsamsten Mitteln etwas Zweckmäßiges geschaffen.

Über den großen „Landecker Tag“, nämlich dem Tag der Einweihung und Eröffnung der von der Marktgemeinde Landeck errichteten neuen Bürgerschule berichtet der „Allgemeine Tiroler Anzeiger“ in einem großen dreispaltigen Artikel u. a. wie folgt: „Am Landecker Kirchtag, dem Rosenkranzfest, war die feierliche Einweihung und Eröffnung der neuen Bürgerschule. Nach der Prozession zog die Bürgermusik mit den Schülern, der Lehrerschaft und Geistlichkeit hinaus zum alten Marktplatz am Kreuzbühel, wo sich beim Schulgebäude der Gemeinderat, Bezirkshauptmann Graf Marzani, Oberlandesgerichtsrat Oberweiß, Bezirksschulinspektor Maschler, Dekan Strobl von Zams und als Vertreter der Landecker Großindustrie Direktor Peschke und Ingenieur Mösenbacher eingefunden hatten.“

Die Weihe vollzog Pfarrer Schatz von Landeck. Die Festrede sprach eindrucksvoll der Leiter der neuen Schule, Seraphin Zangerl, vorher Fachschullehrer in Ischl (hier ist Bad Ischl gemeint!).“

Landeck hatte also zum Trotz der vielen Besserwisser und Gegner eine Bürgerschule. Wenn sie auch nicht den modernsten Ansprüchen gerecht werden konnte, so entsprach sie vorerst doch vollauf. Den Vorwurf, den Bürgermeister Probst immer wieder hören mußte, daß sich nämlich für eine solche Schule in Landeck keine Kinder meldeten, strafften bereits im ersten Jahr die Zahlen der eintretenden Schulkinder Lügen. 1920/21, also zu Beginn der Bürgerschule in Landeck, schrieben sich 66 Knaben und 86 Mädchen ein.

Vom 4. Oktober bis 29. November wurden an der Lehranstalt nur zwei, eine für Burschen und eine für Mädchen, und ab dem Ende November vier Klassen geführt. Bürgerschuldirektor war, wie bereits erwähnt, der Kappeler Fachschullehrer Seraphin Zangerl, der in der ersten Zeit auch noch die Volksschule leitete. Ihm wurden die Lehrer Josef Egger, Karl Patscheider, Rudolf Stadelwieser und die Lehrerinnen Sr. Majola Stemmer und Sr. Hugenia Kiermaier sowie Katechet Georg Frankenhauser und Kooperator Saxer zugeteilt. Saxer mußte nebenbei aushilfsweise noch Gesangsunterricht geben.

Die Bürgerschule in Landeck bewährte sich und erfreute sich immer größeren Zuspruches. Im Jahre 1921/22 besuchten die 4 Klassen 79 Knaben und 91 Mädchen, 1922/23 90 Knaben und 95 Mädchen, 1923/24 89 Knaben und 78 Mädchen. In diesem Schuljahr wurde der Schulbetrieb auf 6 Klassen erweitert und im Jahre 1927/28 gar auf 8. Im Schuljahr 1925/26 überschritt die Zahl der Schüler bei den Knaben und den Mädchen erstmalig die Zahl 100 (104/104). Dann kam im Jahre 1928 die neue Hauptschulreform und — die neue Hauptschule am Schulhausplatz!

Die alte Bürgerschule war, wie schon gesagt, in einer alten Baracke untergebracht worden, die aber im Laufe

der Zeit einen ordentlichen Schulbetrieb nicht mehr zuließ. Platzmangel, Mangel an geeigneten Ausbaumöglichkeiten forderten dringend Abhilfe. Die Finanzverwaltung Landecks, das nun zur Stadt erhoben worden war, versuchte jetzt einen Bau zu finanzieren, ohne allzugroße Abgabenaufgaben für die Einwohner anordnen zu müssen. Bürgermeister Hammerl trat immer wieder für einen modernen Neubau der Schule ein und erreichte schließlich auch sein Ziel. Es wurde ein Schulgebäude geschaffen, das — wie die „Innsbrucker Nachrichten“ vom 5. Oktober 1928 schreibt — nach übereinstimmendem Urteil aller Sachverständigen als der modernste Schulbau in den Alpenländern anzusprechen ist. Auch der „Tiroler Anzeiger“ vom Freitag, 5. Oktober 1928, schreibt in seiner Nummer 230: „Die neue Haupt- und Bürgerschule muß als ein durchaus gelungener und den Ansprüchen, welche man an ein modernes Schulhaus stellen kann, in jeder Hinsicht entsprechender Bau bezeichnet werden, was auch allseits anerkannt wurde. Dieses Werk lobt in jeder Hinsicht seinen Meister...“ Und wer war der Meister? Niemand anderer als der früher wie heute weltberühmte Professor Clemens Holzmeister!

Das sagt eigentlich alles über das Schulgebäude. Am 30. September wurde es feierlich eingeweiht. Über den Festakt schreibt der „Tiroler Anzeiger“: „Um 10 Uhr vormittags fand in der Pfarrkirche eine Festmesse statt, wobei Pfarrer Dr. Penz eine erhebende Ansprache hielt und die Schülerinnen die Deutsche Messe von Schubert und zum Schlusse das Herz-Jesu-Bundeslied sangen. Hierauf zogen die Teilnehmer unter den Klängen der Stadtmusikkapelle, unter dem Glockengeläute und Böllerkrachen zum neuen Haupt- und Bürgerschulgebäude.“ Dort wurden die Festgäste von Bürgermeister Hammerl herzlich begrüßt, der allen jenen, die mitgeholfen haben, den schönsten und modernen Bau zu errichten, seinen herzlichsten Dank aussprach.

„Landesschulinspektor Dr. Stecher fand“, wie der „Tiroler Anzeiger“ 1928 weiter schreibt, „begeisterte Worte der Anerkennung und gedachte der armen deutschen Schulkinder südlich des Brenners, welchen der Unterricht in der deutschen Muttersprache geraubt worden ist, und wünschte, daß Landeck als Grenzstadt ein Bollwerk für das Deutschtum bleiben möge.“

Nach Öffnung des Tores nahm Stadtpfarrer Dr. Penz die Einweihung der neuen Schule vor. 119 Buben und 107 Mädchen wanderten anderen Tages in das Schulhaus, der Unterricht konnte wieder großzügig, modern und geordnet vor sich gehen. Im Schuljahr 1934/35 wurde der Fachlehrer Josef Egger Hauptschuldirektor, nachher A. Pallestrang, der heutige Leiter des Schülerheimes Mentlberg in Innsbruck.

1945. Wieder war ein verheerender, katastrophaler und alles vernichtender Weltkrieg über das Land gebräut, mit all seinen Schrecken, Nöten und Gefahren. Wieder war an einen ordentlichen Schulbetrieb nicht mehr zu denken. Zuerst quartierte sich die amerikanische und dann die französische Besatzung in Landeck ein. Der Unterricht der Hauptschule mußte in die Volksschule verlegt werden. Alles stellte von nun an ein Provisorium dar. Halbtagsunterricht mit den Volksschülern, Platzmangel usw. erforderten die Einschränkung der Unterrichtsfächer. Es konnte beim besten Willen der Lehrkräfte kein strenger Maßstab an der Hauptschule mehr angewandt werden. Im nächsten Schuljahr, 1946/47, zogen dann die Hauptschüler wieder in ihr, von der französi-



Die ersten Lehrkräfte an der Bürgerschule. Von links nach rechts: Lehrer Egger †, Lehrer Patscheider †, Coop. Saxer, Direktor Zangerl Seraphin, Sr. Hugenia, Sr. Majola, Lehrer Schmid Alfons und Lehrer Stadelwieser.

schon Besatzung inzwischen freigegebenes Schulgebäude um. Allerdings herrschten hier üble Zustände. Zerfetzte Türen, Tafeln und Möbelstücke mußten notdürftig ersetzt werden. Wieder mußte die Stadtgemeinde große Kosten auf sich nehmen, die aber schließlich doch den Jungen und Mädchen zugute kamen. In diesem Schuljahr mußte die Schule zweimal wegen eines Falles von Kinderlähmung und einmal wegen Mangels an Heizmaterial geschlossen werden. Eine große Einschränkung der Klassen wurde mit dem im gleichen Schuljahr erfolgten Einzug des städtischen Schülerheimes in die Hauptschule erforderlich. Aber mutig ging's doch voran. Im Jahre 1951 verließen bei Schulende 234 Knaben und

246 Mädchen die 12 Klassen. Am 9. Februar gab der bisherige provisorische Schulleiter, Gebhard Kundmann, die Stelle an den inzwischen verstorbenen Eduard Doblender ab, welcher sie an Rudolf Stadelwieser übergab. Seit dem 23. Dezember 1958 betreut nun Hans Schweisgut die Hauptschule Landeck als definitiver Direktor. Im vergangenen Jahr besuchten die heute 40jährige Hauptschule 382 Kinder, ein Beweis dafür, daß Bürgermeister Probst im Jahre 1920 und Bürgermeister Hammerl 1928 Recht behielten, wenn sie immer wieder für eine derartige Schule eintraten. Ein Beweis auch dafür, daß die Stadtgemeinde Landeck ihr Geld nicht umsonst ausgegeben hat.

Sigurd Tscholl

Reschen meldet Rekordfrequenz 1960

Während die Berichte über den Bau der Brenner-Autobahn, der Europa-Brücke und über große Straßenbauprojekte in anderen Teilen Tirols und seinen Nachbarländern alle anderen Gespräche über die Straße verstummen ließen, wälzten sich die Autokolonnen auf der alten Vintschgauer Straße im vergangenen Sommer unaufhör-

lich vorwärts. Obwohl reparaturbedürftig, mit Baustellen ausgestattet und in der Schlechtwetterzeit auch einmal unterbrochen, hat ihre alte malerische Anziehungskraft auf den Autotouristen nicht nachgelassen. Es wird wenig gesprochen von diesem uralten Reiseweg nach dem Süden, aber umso mehr wird er benützt, und zwar in steigendem Maße von Jahr zu Jahr. Seit dem Jahre 1955 hat der jährliche Verkehr auf der Vintschgauer Bundesstraße um 500.000 Fahrzeuge mit zwei Millionen Personen zugenommen. Eine Rekordsteigerung erreichte der Verkehr aber in diesem Jahr, wie aus dem bis jetzt vorliegenden Gendarmeriebericht hervorgeht. Über 200.000 Fahrzeuge mit einer $\frac{3}{4}$ Million Personen mehr als im Vorjahr nahmen den Weg heuer über die Vintschgauer Straße von oder nach Landeck. Von Januar 1960 bis November 1960 registrierte die Gendarmerie auf dieser Straße (einschließlich Reschenpaß und Übergänge ins Engadin) in beiden Richtungen:

767.366 Fahrzeuge

3,819.672 Personen

und damit hat die Vintschgauer Straße die Frequenz des Brenners fast erreicht. Eine Aufgliederung ergibt folgendes Zahlenbild:

Reschenpaß	448.288	2,548.032
Übergänge ins Engadin		319.078	1,271.640
Schalkhof, Martinsbruck			
Spißermühle			
1960 bis November		767.366	3,819.672
1959	553.918	3,068.136
Verkehrszunahme		213.448 Kfz.,	mit 751.536 P.

Sonne aus Südtirol

Marsoner-Rainer

Weine

BEI IHREM GASTWIRT

Die Reschenstraße hat abermals gezeigt, daß sie nach wie vor nicht nur ein begehrter Reiseweg für Automobilisten ist, sondern auch ein wichtiges Bindeglied im europäischen Verkehr. Unter den 250 echten Alpenpässen gehört sie zu der engeren Zehnzahl von Pässen, die auch im Winter befahrbar sind. Es ist beruhigend, daß wir in Tirol über den Brenner und den Reschen verfügen und vielleicht auch noch weitere Winterübergänge in unmittelbarer Nachbarschaft bekommen. Man halte sich nur ein paar Zahlen über den motorisierten Verkehr in Europa vor Augen. 1958 wurden in Europa (ohne Ostblockstaaten) 22 Millionen Fahrzeuge registriert; davon befinden sich in Österreich 870.000 (7mal soviel als 1953 oder 1937), in Italien 2 1/2 Millionen und in Deutschland ein Vielfaches. Alle Länder berücksichtigen diese enorme Aufwärtsentwicklung in ihren Straßenbudgets. Das 10-Jahresprogramm der Deutschen Bundesrepublik sieht für den Straßenbau 76 Milliarden DM vor. Die Schweiz wird ein von langer Hand vorbereitetes Autobahnnetz in den nächsten 10 Jahren mit einem Aufwand von 5 bis 6 Milliarden Franken verwirklichen. In Österreich werden jährlich rund 1200 Millionen Schilling Budgetmittel für den Straßenbau ausgegeben. Es hat nicht den Anschein, als würden diese Mittel in den nächsten Jahren erhöht werden. In der Relation zur Einwohnerzahl gegenüber Österreich wenden sowohl die Schweiz als auch Deutschland jährlich 4mal mehr für den Straßenbau auf als Österreich. An der Reschenstraße wird gebaut (auch das zweite Zollamt ins Engadin wird nun bald dem modernen Verkehr angepaßt sein), an der Brenner-Autobahn ebenfalls und es ist zu wünschen, daß auch das Felbertauernprojekt realisiert würde. Wichtig aber ist, die bereits bestehenden internationalen Verkehrswege möglichst schnell den Bedürfnissen des zunehmenden Verkehrs anzupassen, da wir auf diese Weise mit geringeren Kosten der Konkurrenz die Stirn bieten können. Die Nachbarn sehen das Tempo der zukünftigen Entwicklung voraus und arbeiten fieberhaft an der Erschließung neuer Verkehrswege. Die Montblanc-Untertunnelung (11.600 m) soll bereits im nächsten Jahr dem Verkehr übergeben werden. Dasselbe gilt für den 5900 m langen Tunnel unter dem Großen St. Bernhard (übrigens ganz aus privaten Mitteln, mit einem Kostenaufwand von 45 Millionen sfr finanziert). Weitere Projekte, wie die Untertunnelung des St. Gotthard, des S. Bernardino und des Grimsel-Tessin-Tunnels, sind heute noch Foyer-Gespräche, können aber morgen schon Wirklichkeit sein. Für das Fremdenverkehrsland Österreich, im engeren Sinne Tirol mit seinem 25prozentigen Anteil am österreichischen Fremdenverkehr, ergeben sich daraus ernste Verpflichtungen.

Herbert Sternagl
Geschäftsführer des Verkehrsvereines
Landeck und Umgebung

Generalversammlung der Stadtmusikkapelle

Zu unserem unter obiger Überschrift erschienenem Artikel im Gemeindeblatt vom 26. November erhielten wir folgende Zuschrift, die wir in vollem Wortlaut bringen.

Zur Berichtigung und Ergänzung Ihres Berichtes über die stattgefundene Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Landeck erlauben wir uns Folgendes mitzuteilen:

Der von Ihnen erwähnte „Innsbrucker Nagl“ ist Herr Karl Nagl aus Innsbruck und hat Herr Nagl nicht nur die Musikkapelle eines Dorfes im Mittelgebirge geleitet, sondern ist er dazu noch absolvierter Musikakademiker und war u. a. 10 Jahre aktives Mitglied des Wiener



A. T. T. = Ecke

Nikolo - Abend

Wie bereits angekündigt veranstaltet die Ortsgruppe Landeck des A.T.T. am 3. Dezember 1960 um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler in Landeck einen Nikoloabend. Die Mitglieder des A.T.T. und deren Angehörige und Freunde werden zu diesem Abend herzlichst eingeladen. Es wird ersucht, so wie in den früheren Jahren Geschenkpakete im ungefähren Wert von S 10.- mitzubringen. Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt.

Der A.T.T. beabsichtigt, im Laufe des Monats Dezember in Landeck und in einigen Orten des Bezirkes Vorträge über die neue Straßenverkehrsordnung, welche am 1. 1. 1961 in Kraft tritt, durchzuführen. Alles Nähere wird noch bekannt gegeben. Diese Vorträge sind nicht nur für die Kraftfahrer sondern auch für die Landwirte und Fußgänger bestimmt, da in der neuen Straßenverkehrsordnung auch für diesen Personenkreis neue Bestimmungen enthalten sind.

Symphonieorchesters. Diesen Beruf mußte Herr Nagl wegen einer Kriegsverletzung aufgeben.

In den Berichten der beiden Obmänner wurden nicht nur die zahlreichen Ausrückungen erwähnt, sondern es wurde dabei auch besonderer Dank ausgesprochen: der Fahnenpatin, Frau Elisabeth Greuter, der Sparkasse Landeck, der Stadtgemeinde Landeck, dem Verkehrsverein Landeck und Umgebung, und nicht zuletzt auch allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern.

Das Ehrenmitglied Graber heißt mit Vornamen nicht Hans sondern Karl, das Ehrenmitglied Zobl nicht Georg sondern Gabriel.

Die Stadtmusikkapelle Landeck

Das Kaunertal hat ein neues Jugendheim!

Den Kaunertalern ist es gelungen, ein neues modernes Jugendheim zu schaffen. Die gesamte Jungmannschaft hat unter Führung des Hochw. Herrn Pfarrer Rietzler, der immer wieder in der „Blauen“ am Bauplatz erschien dieses Werk vollendet. Die Gemeinde und die Landeslandwirtschaftskammer haben finanziell großzügig mitgewirkt.

Am Samstag, den 26. November 1960 Nachmittag wurde die feierliche Einweihung dieses Jugendheimes vorgenommen. Als Gäste erschienen Nat.-Rat Dr. Lechner, Bezirkshauptmann ORR. DDr. Lunger, Ing. Schermer, Inspektor Huter, Ing. Wessiak von den Tiroler Wasserkraftwerken, Bürgermeister Mark und Schuldirektor Plankensteiner. In dem schönen Raum, der bereits für einen Trachtennähkurs in Anspruch genommen war, dessen Abschluß ebenfalls gleichzeitig stattfand, trafen sich die Gäste. In den Ansprachen fand die Leistung der Kaunertaler Anerkennung und Dank. Die in neuen Trachten gekleideten Mädchen sangen Tiroler Lieder und mit gesundem Humor gewürzt, wurde das Leben in einem solchen Bergtal geschildert.

Zum Schluß dankte der rührige Pfarrer allen Mitarbeitern und Spendern für die Unterstützung. Möge das Beispiel dieser Berggemeinde auch auf andere Gemeinden einflußreich wirken.

Fundausweis: 1 Strumpfhose, 1 Autoschlüssel, 1 H. Armbanduhr, 1 Halskette, 1 Schlüsselbund, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Stierkalb, 1 Geldtasche, 1 Lederhandschuh und 1 Schlüssel.

Pro Telephonhauptanschluß ab jetzt S 45.-

Wie uns die Post- und Telegraphenverwaltung mitteilt, wird auf Grund der Fernmeldegebührenverordnung 1957, § 8 Absatz 1 und 2 das Ortsnetz Landeck, Tirol, der Anzahl der Teilnehmerhauptanschlüsse am 1. September 1960 entsprechend in die nächsthöhere Gebührenstufe eingereiht. Ab 1. Jänner beträgt daher die Grundgebühr für einen Hauptanschluß monatlich Schilling 45.—.

Aus diesem Anlaß können Hauptanschlüsse bis Ende Dezember mit Wirkung vom 31. Dezember 1960 gekündigt werden.

Heusonden

Die seit Jahren in Tirol steigende Zahl von Brandschäden, die auf Selbstentzündung von Heu und Grummet zurückzuführen ist, veranlaßte die Tiroler Landesstelle für Brandverhütung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diesen Verlauf auf ein volkswirtschaftlich erträgliches Ausmaß zu beschränken. Als geeignetste Maßnahme gegen Überhitzungs- und Selbstentzündungsgefahr bewährte sich seit Jahren die Überwachung der Futterstöcke mittels Heusonden.

Da sich die von der Tir. Landesstelle für Brandverhütung konstruierte Sonde „Tiroler Heulanze“ schon in vielen Fällen bestens bewährt hat, wurde dieses Gerät auch von vielen privaten Einzelinteressenten erworben.

Die Tiroler Landesstelle für Brandverhütung macht alle Interessenten darauf aufmerksam, daß eine Anschaffung der Tiroler Heulanze bei der nächsten gemeinsamen Aktion zum Selbstkostenpreis möglich ist und bittet, schriftliche Bestellungen bis längstens 1. Jänner 1961 an Tiroler Landesstelle für Brandverhütung, Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 10/III, Fernruf 2673, zu richten.

Die Sonde besteht aus einem Meßstück samt Lanzenspitze aus gehärtetem Stahl, das zur Aufnahme des Maxima-Thermometers dient, weiters aus 4 Verlängerungsstücken à 1 Meter aus Präzisionsstahlrohr, verchromt, und einem Handgriff zum Einstoßen in den Futterstock. Sämtliche Einzelteile werden in einer Segeltuchtasche verwahrt.

Der endgültige Selbstkostenpreis kann erst nach Anfertigung der Sonden errechnet werden; er wird ca. S 400.- betragen. Der Anschaffungspreis dieser Sonde ist im Verhältnis zu einem durch Selbstentzündung entstehenden Schaden so gering, daß sicher viele fortschrittliche Landwirte die Anschaffung dieses Gerätes nicht verabsäumen werden.

Die Auslieferung der Sonde wird im Frühjahr 1961 erfolgen.

Volkshochschule Landeck

Heute, Freitag, 2. Dezember: „Fröhliche Heimat“, Humor deutscher Stämme - ein lustiger literarischer Vortrag des in ganz Deutschland bekannten Sudetendeutschen Dichters und Volkskünstlers **Fritz Graas**. Zu diesem volkstümlichen und letzten Vortragsabend vor Weihnachten sind alle herzlich eingeladen.

Beginn: 20 Uhr - Bundesrealgymnasium - Eintritt: S 5.- (Schüler S 3.-)

Mitteilung: Der für 4. Dezember vorgesehene „Volkstümliche Abend“ wird auf den Fasching verschoben. Ebenso wird die „Arien- und Schauspielsoirée“ des Schwäbischen Landesschauspiels auf Sonntag, den 8. Jänner verschoben. Das nächste Abonnementsgastspiel mit dem musikalischen Lustspiel „Traumfabrik“ (ein Faschingsstück), gespielt vom Schwäbischen Landesschauspiel, wird am Sonntag, den 15. Jänner sein.

ACHTUNG! Das Gemeindeblatt erscheint in der nächsten Woche wegen des Feiertages erst am Samstag, den 10. 12. 1960

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten im Jahre 1960 bei der Arbeiterkammer Landeck. An folgendem Tag hält die Pensionsversicherungsanstalt Sprechstunden in der Arbeiterkammer ab (Zeit 9-12 Uhr) Mittwoch, 7. Dez., Malsersstraße 41/I.

Schützengilde Landeck. Welcher Sport hat die Ehre Österreichs bei den heurigen Olympiakämpfen gerettet?

Kein anderer als der Schießsport hat Österreich die Lorbeer durch eine Goldmedaille gebracht. Darum auf zur Nachahmung! Jedes neue Mitglied wird freundlich aufgenommen. Gelegenheit beim Übungs- und Preisschießen jeden Sonntag von 14 - 21 Uhr im Hotel Sonne. Jungschützen bezahlen die Hälfte der Gebühren.

Die Vorstehung der Gilde Landeck

Kamera-Club-Landeck

Unser Nächster Klubabend findet am Montag, den 12. Dezember 1960, um 20 Uhr im Cafe Mayer statt. Die Bilder oder Dias für unser Dezemberthema „Urlaub“ sind für diesen Abend mitzubringen, oder bei der Klubleitung abzugeben.

Das Katholische Bildungswerk Landeck ladet zum Besuch der Bücherschau ein, die am Samstag, den 3. Dezember von 16-20 Uhr und am Sonntag, den 4. Dezember von 8-20 Uhr im Pfarrsaal eingerichtet ist. Jugend und Erwachsene finden eine reiche Auswahl.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, den 4. Dezember um 10.15 Uhr in der Handelskammer (Innstraße)

Voranzeige. Der Österr. Alpenverein, Sektion Landeck, wird am Samstag, den 11. Dezember 1960 in der Aula einen Farbtonfilm der Tiroler Kordilleren Expedition zur Vorführung bringen. Näheres darüber in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes.

PREISRÄTSEL

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wir wurden in letzter Zeit immer wieder bestürmt, doch endlich das Preisrätsel des Gemeindeblattes herauszugeben. Nun, hier ist es. Wir hatten allerdings vor, heuer zu pausieren, denn 2 Jahre hintereinander brachten wir ein großes Rätsel heraus. Auf Drängen vieler Leser erst konnten wir uns entschließen, auch heuer - wenn auch in kleinerer und anderer Form - wieder ein Preisrätsel herauszubringen.

Trotzdem, es lohnt sich doch mitzumachen. Preisrätselnummern gibt es noch bei den Buchhandlungen Grisse-mann und Jöchler sowie in der Tabaktrafik Gebauer.

Die Preise sind heuer nicht nach dem Wert von 1. an eingeteilt, sondern nach dem Alphabet der Spender!

Die Verlosung findet heuer nicht öffentlich statt! Wir werden die richtigen Einsendungen intern unter Aufsicht verschiedener Personen und zweier Gemeindeblattabonnenten durchführen. Jeder Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisträger veröffentlichen wir in unserer Nummer 52 vom 24. Dezember 1960.

Wie löse ich das Rätsel?

Aus den untenstehenden Silben sind Wörter zu bilden, sodaß die ersten und vierten Buchstaben von oben nach unten gelesen, einen Wunsch ergeben. Nur dieser Wunsch ist in den Kupon einzutragen. Alles in ein Briefkuvert und unter dem Kennwort „PREISRÄTSEL“ an die Redaktion des Gemeindeblattes, Landeck, Rathaus, ein-senden.

AK - AR - AUF - BE - BEN - BER - BERT - CA - CAN -
 CAR - DER - DER - DETZ - DIFF - DIR - DO - EIN -
 EIN - EL - EL - EM - ER - ER - FRI - GEN - GEN -
 GEN - HAR - HAT - HAUS - HE - HEN - HER - HER -
 IN - KY - LAS - LAS - LE - LI - LICH - LIN - LU -
 MEM - NA - NA - NA - NA - NAL - NAU - NEI - NEI - NES -
 NO - NO - O - O - PFIND - RA - RA - RAT - REN - REN -
 REN - REN - SAM - SCHNEI - SE - SE - SIE - SO - STE -
 STEI - STERN - SUNG - TA - TI - TI - TI - TING -
 TIV - TRA - TREN - UN - WA - WALD - WEG.

1. Österr. Feldmarschall (Marsch) † 5. 1. 1858
2. Vernunft annehmen
3. vollfetter Weichkäse
4. sehnsüchtig warten
5. italienische Bezeichnung für das Gebiet um Trient
6. Männlicher Vorname
7. Bart abnehmen (abschaben)
8. Auferstehungsfest Christi
9. Mann, Mehrzahl
10. Strom in Deutschland (Hamburg)
11. Weg durch den Wald
12. weiblicher Vorname
13. nicht mehr aktiv, untätig
14. Kleiner Ort zwischen Flauring und Inzing (Tirol) mit Bahnstation
15. Fußpunkt, der dem Zenit genau gegenüberliegende Punkt der Erde
16. italienischer Fluß (Pisa)
17. Stadt in Südostfrankreich (Filmfestspiele)
18. bekannter deutscher Buchverlag
19. italienischer Fluß (Rom)
20. verlassen, alleine
21. beugen
22. großes Geschäft
23. gefühllos (Ohne Schmerzgefühl)
24. altes Längenmaß
25. Abgeordneter im Parlament
26. Handwerker (Stoffbranche)
27. Hauptstadt von Südwales (England)
28. pflegen, betreuen
29. Gangart des Pferdes
30. Stilllegung eines Werkes
31. kirchliches Wechselgebet (eintönig Hergebetetes)
32. großer Ort (keine Stadt) in Vorarlberg
33. einen Berg besteigen, erklimmen
34. Riechorgan
35. Fang- und Wurfseil der Indianer (Cowboy)

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____
13. _____
14. _____
15. _____
16. _____
17. _____
18. _____
19. _____
20. _____
21. _____
22. _____
23. _____
24. _____
25. _____
26. _____
27. _____
28. _____
29. _____
30. _____
31. _____
32. _____
33. _____
34. _____
35. _____

Kupon

Vor- u. Zuname

Anschrift

Die ersten und vierten Buchstaben von oben nach unten gelesen, lauten:

.....

.....

Bitte deutlich und in Blockschriftschreiben (Kugelschreiber)!

Einsendeschluß

Die Lösungen müssen bis spätestens **17. Dez. 1960, 9 Uhr früh**, bei uns — Redaktion des Gemeindeblattes, Landeck, Rathaus — eingelangt sein. Kupon nicht auf Postkarte kleben!

Unsere Preise:

- Adambräu-Fohrenburg, 1 Kiste Diezано
- Aigner, Milch u. Lebensmittel Zams, 1 Gutschein S 30.-
- Arlberg-Silvretta (Netzer) Landeck, 1 Freifahrt n. Meran
- Arlberg-Silvretta (Netzer) Landeck, 1 Freifahrt n. Meran
- Bombardelli Georg Maßschneiderei, 1 Trachtenrock
- Buchhandlung Grisseemann Landeck, 1 Buch zu 50.- n. Wahl
- Buchhandlung Grisseemann Landeck, 1 Fotoalbum S 70.-
- Buchhandlung Jöchler, Landeck, 1 Buch „Paradies am Arlberg“
- Buchhandlung Jöchler, Landeck, 1 Briefkassette S 50.-
- Buchhandlung Jöchler, Landeck, 1 Füllhalter-Kugelschreiber-Garnitur
- Café Haag, Bäckerei-Konditorei, 1 Boubonnière
- Café Handle Landeck, 1 Weihnachtstorte
- Café Mayer Landeck, 1 Weihnachtstorte
- Café Wiedmann Landeck, 1 Weihnachtstorte
- Deisenberger Großtischlerei Zams, 1 Teewagen S 290.-
- Erhart-Bilgeri, Warenhaus Landeck, 1 Gutschein im Werte von S 100.-

Wir machen unsere Leser noch darauf aufmerksam, daß Sie in unserer heutigen Ausgabe noch ein weiteres Preisrätsel vorfinden. Sehen Sie nach im Inseratenteil. Dort gibt Ihnen die Firma Anton Handle & Sohn bekannt, welche Preise Sie gewinnen können. *

- Fadum, Sodawassererzeugung Zams, 1 Flasche Orangade
- Fadum, Sodawassererzeugung Zams, 1 Flasche Orangade
- Gasthof Löwen, Senn, Landeck, 1 Flasche Sekt S 60.-
- Grafl Josef, Damenmoden Landeck, 1 Herrenhemd S 99.-
- Greuter Ehrenreich, Kaufhaus, 1 Gutschein S 100.-
- Greuter Ehrenreich, Kaufhaus, 1 Gutschein S 100.-
- Grissemann Eduard, Lebensmittel, Zams, 1 Gutschein zum Kauf von Kaffee S 22.-
- Grissemann Eduard, 1 Gutschein z. Kauf von Kaffee S 22.-
- Grissemann Eduard, 1 Gutschein z. Kauf von Kaffee S 22.-
- Geiger Corda, Landeck, 1 Kaffeeservice
- Gröbner Franz, Sattlerei-Polstermöbel, 1 Damenhandtasche
- Gurschler Heinrich, Sodawassererzeug., 1 Kiste Libella,
- Gurschler Heinrich, Sodawassererzeug., 1 Kiste Libella
- Handle & Sohn, Drogerie Landeck, 1 Cognacständer mit 6 Gläser und einer Originalflasche Dreistern Cognac, Hausmarke Anton Handle & Sohn, S 305.-
- Haueis, Gasthof Gemse, Zams, 1 Flasche Rotwein
- Heidenberger Ida, Gasthof Bierkeller, 1 Flasche Rotwein „Kalterer Leiten“
- Hotel Sonne, Karl Graber, Landeck, 5 Liter Ribislwein,
- Hotel Sonne, Karl Graber, Landeck, 5 Liter Ribislwein
- Hainz Willi, Elektrofachgeschäft, 1 60 Watt Deckenleuchte
- Hotel Tramserhof, Landeck, 1 Flasche Rotwein
- Hotel Tramserhof, Landeck, 1 Flasche Rotwein
- Huber & Grüner, Großhandel Landeck, 1 Flasche Sekt, S 40.-,
- Huber & Grüner, Großhandel, Landeck, 1 Flasche Sekt, S 40.-
- Jarosch Rich., Kohlenhdlg., Frächtere, 1 Sack Kohlen à 50 kg
- Jarosch Rich., Kohlenhdlg., Frächtere, 1 Sack Kohlen à 50 kg
- Kofler Anton, Weinhandlung Landeck, 1 Flasche Wein,
- Kofler Anton, Weinhandlung, Landeck, 1 Flasche Wein,
- Kofler Anton, Weinhandlung, Landeck, 1 Flasche Wein,
- Kofler Anton, Weinhandlung, Landeck, 1 Flasche Wein

- Kues, Gärtnerei Landeck, 1 Blumenschale S 30.-
 - Lami-Tours, Landeck - St. Anton, 1 Freifahrt nach Meran,
 - Lami-Tours, Landeck - St. Anton, 1 Freifahrt nach Meran
 - Luchetta, Kohlenhandlung Landeck, 1 Sack Kohlen à 50 kg
 - Luchetta, Kohlenhandlung Landeck, 1 Sack Kohlen à 50 kg
 - Mathis Rudolf, Fotografische Anstalt 6 Aufnahmen und eine Vergrößerung
 - Modenhaus Huber, Landeck, 1 Paar Damenstrümpfe,
 - Modenhaus Huber, Landeck, 1 Paar Damenstrümpfe
 - Modenhaus Huber, Landeck, 1 Paar Damenstrümpfe
 - Modenhaus Huber, Landeck, 1 Paar Damenstrümpfe
 - Modenhaus Huber, Landeck, 1 Paar Damenstrümpfe
 - Morandell Gusti, Gasthof Landeck, Gutschein für 1/2 Liter Rotwein
 - Morandell Gusti, Gasthof, 1 Gutschein für 1/2 Liter Rotwein
 - Mungenast, SPAR Geschäft Zams, 1 Geschenkkorb S 100.-
 - Muigg, Milchgeschäft, 1 Gutschein S 30.-
 - Nötzold Max, Landeck, 1 Etagere mit Spiegel S 120.-
- Wegen Platzmangels Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 4. 12.: 6.30 Uhr Rorate f. Walter u. Anna Steinlechner, 8.30 Uhr f. Rosa Guem u. Kinder, 9.30 Uhr Pfarrg. f. Franz Gfall, 19.30 Uhr f. † Eltern Plattner.

Montag, 5. 12.: 6 Uhr Rorate f. Hermann u. Sabina Marth, 7.15 Uhr f. † Fam. Josef Handl.

Dienstag, 6. 12.: 6 Uhr Ror. f. Fam. Regensburger, 6.30 Uhr f. Katharina Waldner, 7.15 Uhr f. Nicolaus u. Wilhelmine Hammerle.

Mittwoch, 7. 12.: 6 Uhr Ror. n. Mg., 6.30 Uhr f. Fam. Köll, 7.15 f. Sisinio Albertini.

Donnerstag, 8. 12.: 6.30 Uhr Ror. f. Luise Wucherer, 8.30 Uhr f. d. Pfarrgem., 9.30 Uhr Amt f. Hermann Rudig, 19.30 Uhr Abendm. f. Fam. Lang u. Klimmer.

Freitag, 9. 12.: 6 Uhr Ror. f. d. leb. u. verst. Angehörigen d. Fam. Guem u. Hackl, 7 Uhr f. Karl Markl.

Samstag, 10. 12.: 6 Uhr Ror. f. † Fam. Alois Hammerle, 7.15 Uhr n. Mg., 19.30 Uhr Rosenkr. m. Beichtg.

BEACHTEN Sie bitte, die in unserer heutigen Nummer liegende Beilage der Fa. Uhren - Schmuck - Optik Plangger! *

Installationen • Licht- und Kraftanlagen • zu soliden Preisen •	Elektronunternehmen ALOIS SCHLATTER Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118
--	---

Gesucht nach Schuls-Tarasp (Engadin)

Wir suchen für unser großes und modern eingerichtetes Lebensmittelgeschäft (Kurort mit Winter- und Sommersaison) für sofort oder nach Übereinkunft eine tüchtige und branchenkundige

Verkäuferin

Jahresstelle. Bewerberinnen mit Fähigkeitszeugnis oder mit längerer Praxis in der Lebensmittelbranche sind gebeten ihre Offerte mit Zeugnisabschriften, Photo, und Lohnansprüchen umgehend einzureichen,

V i t a l S. A. Schuls-Tarasp (Engadin, Schweiz)

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 4. 12.: II. Adventsonntag - Kommunion-sonntag d. Männer u. d. Jugend - 6 Uhr Rorate f. d. Frauen, 7 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Messe f. Barbara Fritz u. Rudolf Fritz, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Johann Krismer, 11.00 Uhr Jahresmesse f. Johann u. Anna Schuler, 17.00 Uhr Adventandacht.

Montag, 5. 12.: 6 Uhr Rorate f. Eugenie Jele u. Jahresmesse f. Ignaz Pirschner, 7.15 Uhr Amt f. d. Lebenden u. Verst. d. Fam. Ehrenreich Greuter, 8 Uhr hl. Messe f. Barbara Winkler, 17.00 Uhr Adventrosenkrantz - so täglich!

Dienstag, 6. 12.: Hl. Nikolaus - 6 Uhr Rorate f. Barbara Klingler u. hl. Messe n. Mng. Gröbner. 7.15 Uhr l. Jahresamt f. Jakob Geiger, 8 Uhr hl. Messe f. Josef u. Notbuga Zangerl.

Mittwoch, 7. 12.: Hl. Ambrosius - 6 Uhr Rorate f. d. Lebenden u. † d. Fam. Wille u. Theres Wittwer, 7.15 Uhr hl. Messe f. Alois Pohl, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Johann Pircher, 8 Uhr Frauenmesse z. E. d. hl. Josef f. die Wohltäter d. Kirche-Landeck-Bruggen, 17 Uhr Beichtgel.

Donnerstag, 8. 12.: Fest d. Unbefleckten Empfängnis Mariä - Fest d. Jungfrauen. Kirchlich u. staatlich gebotener Feiertag! - 6 Uhr Rorate f. Fam. Krismer, 7 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jahresmesse f. Sig-

mund Wolf, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierlichem Hochamt f. d. Jungfrauen, 11 Uhr Jahresmesse f. Franz Spiss, 17 Uhr Feierliche Segenandacht u. ansehl. im Pfarrsaal Standesvortrag f. alle Unverheirateten (Mädel u. Frauen).

Freitag, 9. 12.: 6 Uhr Rorate f. Cäcilia Thöni u. † Angehörige u. Anton Ruetz u. hl. Messe f. Franz Stadlwieser, 7.15 Uhr hl. Messe f. Edmund Erhart, 8 Uhr Jahresmesse f. Josef u. Notbuga Krautschneider.

Samstag, 10. 12.: 6 Uhr Rorate f. Johanna u. Roman Tilg u. Jahresmesse f. Josef Zangerl sen., 7.15 Uhr Jahresmesse f. Anna Rauch, 8 Uhr hl. Messe für Walter Immler. 17 Uhr Beichtgel.

Lottoziehung: Mittwoch 45 - 9 - 54 - 90 - 64

Ohne Gewähr **Samstag 49 - 87 - 77 - 4 - 79**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

PHONO - Kaffer

Phono-Geräte aller Art bei

bei *Radio Fimberger*

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

50 Preise im Gesamtwert von über 2000.- Schilling können in unserem



Kunden - Weihnachtspreisrätsel

gewonnen werden.

1. 1 Speiseservice oder 1 elektr. TRIX-Eisenbahn ca. S 500.-
2. 1 Kaffee-Service oder 1 Schaukelpferd
3. 1 Mocca-Service oder 1 Necessaire oder 1 Elektroauto
4. - 8. 1 Fl. Eau de Cologne oder 1 Fl. Markensekt oder 1 Spielzeugtraktor
8. - 15. 1 Taschenflasche Eau de Cologne oder 1 Flasche Schinkenhäger
15. - 25. 1 Dose Hautcreme
25. - 50. 1 Make up für die Dame oder 1 Rasierwasser für den Herrn.

Teilnahmebedingungen: 10 Buchstaben in unseren Schaufenstern ergeben 2 Worte. Schreiben Sie diese beiden Worte auf den Lösungskupon. Diesen ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an unsere Adresse einsenden. Einsendeschluß ist der 15. Dezember 1960.

Die öffentliche Verlosung erfolgt am 17. Dezember 1960 abends 20 Uhr im Vereinshaus-Saal in Landeck. Siehe auch übernächste Ausgabe.

Lösungswort:

Viel Glück wünscht Ihnen Ihr Einkaufshaus

Anton Handle u. Sohn

Landeck, Malserstraße 11

Für *Nikola* nette Überraschungsgeschenke
Sogenannte kleine Mitbringsel und die goldene Rute dazu gibt's



2 Gelenkseggen (2 und 3-teilig), Kraffhexler, Pferdekummet, 100 m Vierpolkabel, alles fabriksneu, abzugeben.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Bereit zur **RODEL - RUTSCH - PARTIE!**
Warme Sportwäsche
Pullover - Schihosen - Handschuhe
Es kleidet Sie fesch Ihr



Verlässliche Frau oder Mädchen
zur fallweisen Beaufsichtigung eines Kleinkindes gesucht.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

ELNA-
die einfachste vollautomatische Nähmaschine der Welt
ein **Weihnachtsgeschenk**
von bleibendem Wert!

Nützen Sie die günstigen Eintauschmöglichkeiten!
Unverbindliche Auskünfte und Vorführungen

Franz Auer - Nähmaschinen
Landeck

Ärztl. Dienste: 4. 12. 1960:
Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldck, W Tel.471
St.Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/451 14
Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds
Prutz - Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz 8. 12.
Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldck., Malsenstr. 11, Tel. 477
St.Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 054 46 / 354
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: beide Sprengelärzte

Winterkauf bringt Vorteile!

10% Anzahlung
1. Rate, 15. April 1961

Tisch 112 S 3220.-	Tisch 140 S 3990.-
Tisch 115 S 3320.-	Schrank 155 S 4520.-
Tisch 120 S 3530.-	Schrank 195 S 5970.-
Tisch 125 S 3630.-	Aromaschutz S 50.-
Gemüsesch.S 170.-	f. Schrank 195 S 220.-

Regelbare Tiefkühlung ab 140 Lit.

Bauknecht - Kühlschränke



- 1. Vollraum-Nutzung**
- 2. Aromaschutz**
- 3. Regelbare Tiefkühlung**

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658



Zum Weihnachtsfest
bringen wir das Neueste in größter Auswahl:

Schicke Mode- und Sportmuster	Praktische Geld- und Brieftaschen
Original Ischler Trachtenhüte	Hand- und Reisetaschen
Aparte Damen- und Herrenpullover	Manikurs und Necessaires
Modische Woll- und Flanellhemden	Skitaschen und Hüttenschuhe
Elegante Handschuhe in Wolle und Leder	Geschmackvolle Keramik- u. Feinholzgeschenke
	Schöne Zierkerzen und Korbwaren

Ausgewählte schöne Handweben für Röcke und Tischdecken - Weihnachtsgeschenke werden gern reserviert!

Haus des guten Geschmacks: **Martha Henzinger** Landeck, Malsenstr. 29, Tel. 451
ab Mitte Dez. auch St. Anton am Arlberg

2000 kg Heu

zu verkaufen. Elisabeth Brock - Pians

Umständehalber zu verkaufen: Küchenanrichte neu (2000) um 1600 S sowie neues Bett mit Draht-einsatz und Jokamatratze um 1100 S.
Bindur, Perjen, Römerstraße 3 (Neubau)

Wirtschaftsherd 115 x 50 cm mit 2 Elektro-platten und neuwertiger kleiner Dauerbrandofen ver-käuflich.
Gasthaus Kaifenau Landeck

Ein wundervolles Weihnachtsgeschenk, das jede Frau unsterblich glücklich macht ein TERYLENE-ROCK mit Dauerplisse vom



Zu unserer

Schlachtschüssel

am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Dezember 1960

laden wir unsere werten Gäste u. Freunde auf das Herzlichste ein.

Alfred u. Dora Senn

GASTHOF LÖWEN - LANDECK

das A und O des guten Einkaufs

ASO - Sultaninen GOLDBERLE	1 Paket	4 00
Griech. Leiyers Feigen 170-g-Packung	2 Pakete	3 00
Kongo-Kipferl aus feinem Lebkuchen	200-g-Beutel	5 00

Lebensmittel bei **A&O**

das A und O des guten Einkaufs

Feinste Schokol.-Drageès 200-g-Packung		6 50
Haselnußkerne neue Ernte	1/4 kg (100 g 3.52)	8 80
Kokosraspel fein	1/2 kg (100 g 1.10)	5 50

Lebensmittel bei **A&O**

das A und O des guten Einkaufs

Sultaninen großbeerig	1/2 kg (100 g 1.10)	5 50
Kranzfeigen	1 kg (500 g 2.95)	5 90
A & O - Riesenblock - Schoko-lade	400-g-Tafel	9 80

Lebensmittel bei **A&O**

Sie können mehr schenken

3% Weihnachtsrabatt

vom 1. - 24. Dezember



Maisengasse 16

Betten - Pesjak - Marktplatz 1

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme an dem schweren Verlust unserer herzensguten Mutter, Frau

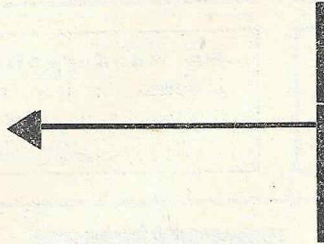
Hermine Hilkersberger

sowie für die vielen Kranz- und Blumen-spenden, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Brunhilde und Franz Hilkersberger

Warum Uhren aus dem Versandhaus?

Größere Auswahl
 fachmännische und
 unverbindliche Beratung
 Garantieleistungen
 Service
 Günstige
 Teilzahlungsmöglichkeiten



Sie kaufen
 günstiger im heimischen
UHRENFACHGESCHÄFT
J. PLANGGER

LANDECK
 TELEFON 370

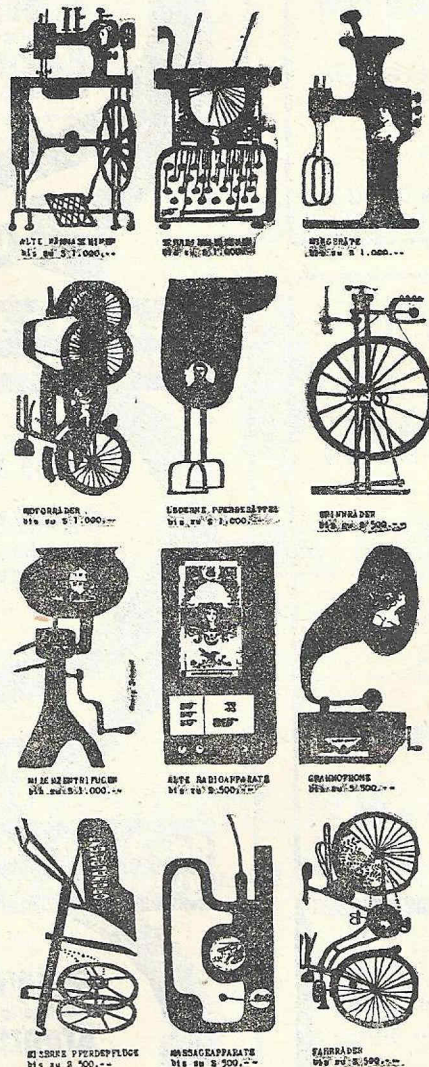


AKTION
SCHWARZER PETER

ES DEN SCHWARZEN PETER WECHSELN DU EINER ELNA. NAST!

1000.- S
ist viel geld

Durch günstige Möglichkeiten sind wir imstande, von ihnen folgende Geräte im Eintauschwege bei Ankauf einer ELNA-Nähmaschine in Zahlung zu nehmen: alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Mixgeräte, Milchzentrifugen, Motorräder und lederne Pferdesättel im Gegenwert bis zu S 1000.—. Alte Radioapparate, Grammophone, Spinnräder, eiserne Pferdeplüge, Massageapparate und Fahrräder im Gegenwert bis zu S 500.—. Erkundigen Sie sich, bitte, auf alle Fälle bei Ihrem ELNA-Händler. Nützen Sie diese Chance. Wer will, der kann. 4 x ELNA, 4 x voran.



Tücht. Hilfsverkäuferin
 (mit Praxis) sucht Stelle in Landeck und Umgebung.
 Adresse in der Verw. d. Blattes

Verkaufe:
Einen Heukarren (zweirädrig),
einen Eisenherd,
einen Kachelofen
und einen Schlitten
 preisgünstig.
 Sonnweber Al., Ldk. Urichstr. 15a

1 Tischlergehilfe
 gute Bezahlung!
 wird ab sofort aufgenommen.
 ALOIS KOFLER - Tischlerei
 Landeck - Perjen

Wiesengrund
 (ca. 3000 m²) in Zams (oberhalb Stutzgleis des Bhf. Landeck) zu verkaufen.
 Anfragen an die Verwaltung des Blattes oder Tel. 723

Hier abtrennen und einsenden an:

FRANZ AUER, Landeck, Malsenstr. 4

KUPON

Ich ersuche um nähere Aufklärung über Ihre Aktion Schwarzer Peter

Name:

Adresse:



MUSTERRING - MÖBEL

Einrichtungshaus

Koch - Kunst

Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins pro Monat!

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Lichtspiele Landeck

Unsichtbares NETZ

Ein amerikanischer Spion wird in Berlin verschleppt. Gregory Peck, Rita Gam, Anita Byörk u. a.

Freitag, 2. Dezember 19.45 Uhr
Samstag, 3. Dezember 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Der Preis des Ruhms

Drama einer Hilfsaktion. Marinekriegsdrama. Gabriele Ferzetti, Pierre Cressoy u. a.

Sonntag, 4. Dezember 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 5. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Die Todesfalle von Hongkong

Gefährliche Abenteuer im fernen Osten. Jack Kelly, Richard Loo, Gerald Young, Fred Mac Vita u. a.

Dienstag, 6. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Bomben auf Monte Carlo

Abenteuerliche Liebeskomödie. Eddie Constantine, Gunther Philipp, Marion Michael, Barbara Laage u. a.

Mittwoch, 7. Dezember 19.45 Uhr
Donnerstag, 8. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: **Der falsche Florian**

Ab Freitag, den 9. Dez. 1960

KEILHOSEN

aus Elastic-Cord nach Maß
ab S 477.- in guter Qualität.
ab S 630.- wenn Sie vom
Guten das Beste suchen

STUBENBÖCK

LANDECK - HOTEL POST TEL. 677

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimganges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Franz Streng

Tischlermeister in Prutz

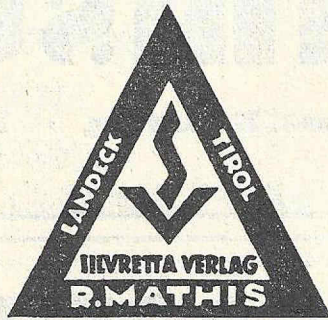
danken wir herzlich. Wir danken der Hochw. Geistlichkeit von Prutz, der Bevölkerung, der Vertretung der Gewerkekammer, seinen Arbeitskollegen sowie allen Freunden, Verwandten und Bekannten für die überaus zahlreiche Beteiligung an seinem letzten Gange.

Prutz, im November 1960

In tiefer Trauer:

Streng Elisabeth u. Kinder

Vollautomatisch Dias vorführen!



IHR FOTOHAUS

R. MATHIS

LANDECK

Vollautomatisch — ein Knopfdruck genügt, um Dia für Dia in zwangloser Folge scharf und in brillanten Farben leuchtend auf der Leinwand erscheinen zu lassen. Informieren Sie sich unverbindlich bei Ihrem Besuch über die Vorteile moderner Projektoren.

Wer inseriert - profitiert!

Einzel- und
Serienanfertigung bei



Also . . . wenn Sie mich fragen, dann . . .

ein **Hornyphon - Gerät!**

ING. KARL WEIGEL RADIO-ELEKTRO
Maschinen
LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TEL. 658

SPORTHAUS HANNES SCHNEIDER

St. Anton am Arlberg

BIETET IHNEN EINE GROSSE AUSWAHL AN:

Bekleidung und Sportausrüstungen

*Anorak
Pullover
Skihosen
Sporthemden
Mützen
Handschuhe*

*Head
Kästle
Attenhofer
Schwendener*

SCHI

*Kneissl
Blizzard
Amann
Fischer*

EPOXI

G E B R A U C H T S C H I

ALTUS Uhren auf Teilzahlung

100% Schweizeruhren, ALTUS-Uhren seit 1920

1/7 - Anzahlung, den Rest in 6 bequemen Monatsraten

1 Jahr Garantie vom Fachmann, erstklassiges Service in unserem Fachgeschäft



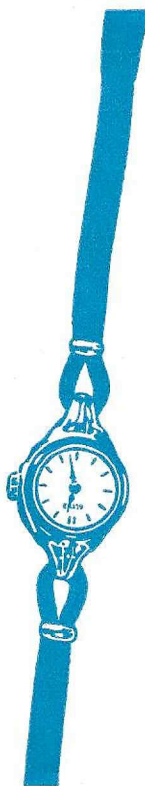
392.- S bar
Herren-Uhr - Chromstahlbo-
den, wasserdicht, stoßsicher,
Incabloc, 17 Steine Vollanker,
antimagnetisch
58.80 S Anzahlung
Rest in 6 Monatsraten à 58.80



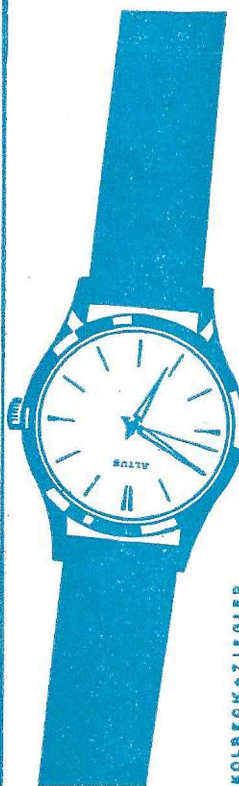
445.- S bar
Herren-Uhr - Plaque 20 Mi-
kron, wasserdicht, Incabloc,
17 Steine Vollanker, antimag-
netisch
oder
66.75 S Anzahlung
Rest in 6 Monatsraten à 66.75



480.- S bar
Damen-Uhr - Plaque 20 Mi-
kron, stoßsicher, Incabloc, 17
Steine Vollanker, antimag-
netisch
oder
72.- S Anzahlung
Rest in 6 Monatsraten à 72.-



474.- S bar
Damen-Uhr - Plaque 20 Mi-
kron, stoßsicher, Incabloc, 17
Steine Vollanker, antimag-
netisch
oder
71.10 S Anzahlung
Rest in 6 Monatsraten à 71.10



720.- S bar
Herren-Uhr - Plaque-Auto-
matic, 20 Mikron, wasserdicht,
Incabloc, 17 Steine Vollanker,
antimagnetisch
oder
108.- S Anzahlung
Rest in 6 Monatsraten à 108.-

5 Beweise

unserer sensationellen

Leistungen in Qualität und Preis!

Unsere Zahlungsweise ermöglicht Ihnen die sofortige Erfüllung Ihrer Wünsche!

Besuchen Sie unser Fachgeschäft, wir beraten Sie und zeigen Ihnen gerne unsere reichhaltige Auswahl an ALTUS-Uhren.

Uhren - Schmuck
J. Plangger, Landeck / Tirol